

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

F. Blindenerziehungsanstalt in Ilvesheim

[urn:nbn:de:bsz:31-189865](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-189865)

Triberg.	Waldshut.
Ueberlingen.	Wallbüren.
Villingen.	Weinheim.
Böhrenbach.	Wertheim.
Waldkirch.	Wolfach.

E. Taubstummenanstalt in Meersburg.

Die Taubstummen-Anstalt hat für taubstumme Kinder dieselbe Aufgabe, wie die Volksschule für gesunde Kinder. Die theils unentgeltlich, theils gegen Entgelt aufgenommenen Zöglinge erhalten überdies in der Anstalt Wohnung, Nahrung, Verpflegung und Kleidung. Die Anstalt wird sowohl in pädagogischer, wie in ökonomischer Beziehung unmittelbar von einem Verwaltungsrath geleitet, der seiner Seits unter dem Oberschulrath steht. Die Mittel für die Anstalt werden aus den Fonds derselben, den Beiträgen für die Zöglinge und letztlich aus der Staatskasse geschöpft.

Johann Georg Friedrich Pflüger, Director.

5 Hauptlehrer, 3 Hilfslehrer, 1 Industriellehrerin, 1 Arzt.

Buchhalter Reimuth, Verrechner.

1 Köchin, 1 Küchenmädchen, 1 Dienstmagd.

(Im Jahr 1867/68 54 Knaben und 39 Mädchen als Zöglinge, worunter 3 Erlernen.)

F. Blindenerziehungsanstalt in Ivesheim.

Die Blindenerziehungsanstalt ist nach den gleichen Grundsätzen wie die Taubstummenanstalt eingerichtet. Durch Unterweisung im Stroh- und Schuhflechten, sowie in der Korbmacherei sollen die Zöglinge in den Stand gesetzt werden, nach ihrer Entlassung ihren Unterhalt selbstständig zu erwerben.

Neben der Blindenanstalt besteht in Areiburg noch ein Blindenversorgungshaus, welches seine besondere Verwaltung hat.

1 Hauptlehrer zugleich Vorstand, 1 Unterlehrer, 1 Arbeitslehrer, 1 Arbeitslehrerin, 1 evangelischer, 1 katholischer Religionslehrer, 1 Arzt, 1 Wirthschafterin, 1 Gärtner, 2 Mägde.

Martin Hartmann, Verrechner, Notar in Seckenheim.

(Im Juni 1868 25 Knaben, 16 Mädchen als Zöglinge.)

G. Verwaltung allgemeiner Schulfonds.

a) In Karlsruhe.

Central-Schulfondsverwaltung, bestehend aus:

dem allgemeinen Schullehrer-Pensions- und Hilfsfonds;
 dem allgemeinen Schullehrer-Personalzulagefonds;
 dem allgemeinen Schullehrer-Wittwen- und Waisenunterstützungsfonds;
 dem evang. Schullehrer-Seminarfonds;
 dem evang. Schulmeliorationsfonds;
 dem evang. Schulreservefonds;
 dem Carlsruher Lyceumsfonds;
 der Gerstner-Hebel- und Schiller-Stiftung;
 der Palm'schen Schulstiftung;
 der Stadelmann'schen Stiftung;
 der von Schmidtburg'schen Realschulstiftung;
 dem Dr. Lamprecht'schen Familien-Stipendienfond;
 der Kirchenraths-Director Jaller'schen Stiftung;
 der kathol. und evang. Friedrich-Christiane-Luise-Stiftung;
 der Kammerrath Lidell'schen Familien-Stipendien-Stiftung;
 der Lidell'schen Beneficien-Stiftung für evang. Schulseminaristen.

Carl Emil Leichtlen, Schulfond-Verwalter.

1 Gehilfe, 1 Decopist.

b) In Ettlingen.

Bereinigte Schulfonds-Verwaltung, bestehend aus:

- a) dem christlichen allgemeinen Schullehrer-Wittwen- und Waisenfonds;
- b) dem israelitischen allgemeinen Schullehrer-Wittwen- und Waisenfonds;